MOBIL
60
+

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

LAND SALZBURG

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

klimaaktiv

GEMEINDE KAPRUN

Was ist MOBIL 60+?

Fahrdienst für Senioren – iniziert von der Gemeinde, für die Gemeinde.

Ein praxiserprobtes Mikro-Mobilitätsservice für Menschen 60+ mit ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrern.

Wir unterstützen Sie bei ihrem Erfolgsprojekt!

Warum MOBIL 60+ für Ihre Gemeinde?

Ziel ist es Mobilität, Selbstständigkeit und Lebensqualität für Seniorinnen und Senioren in Ihrer Gemeinde zu sichern – mit einem schlanken, praxiserprobten Modell.

- **Erhalt von Mobilität und Unabhängigkeit im Alter**
  Speziell für Alltagswege wie Arzt, Einkaufen, Apotheke, Freunde besuchen
- **Entlastung der Angehörigen bei Terminfahrten und Betreuung**
  Weniger Druck auf Familien und Nachbarschaftshilfe
- **Soziale Kontakte bleiben aufrecht**
  Kartenspielen, Vereine, Gottesdienst, Treffen im Ort – weniger Einsamkeit
- **Mehr Sicherheit, insbesondere im Winter**
  Weniger Unfälle und Stürze auf dem Weg zu wichtigen Terminen
- **Sichtbares, niederschwelliges Gemeindeangebot**
  mit großer Dankbarkeit und hoher Akzeptanz bei der älteren Bevölkerung

Praxisbeispiel Kaprun: Mehrwert in Zahlen

MOBIL 60+ ist seit 2019 in Kaprun im Einsatz und zeigt, was in einer Gemeinde tatsächlich erreichbar ist.

- **Über 20.000 Fahrten seit dem Start 2019**
  aktuell 3.500 Fahrten pro Jahr, Mo-Fr
- **130 Mitglieder bei ca. 3.200 Einwohnern**
  hohe Durchdringung in der Zielgruppe 60+
- **Fahrten für alle Alltagswege**
  Arzt, Apotheke, Bank, Einkaufen, Gemeindeamt, Freunde treffen, Physiotherapie, Friseur uvm.
- **Ehrenamtliches Fahrerteam aus der Gemeinde**
  gesellschaftlicher Zusammenhalt & sichtbares Engagement
- **Positive Außenwirkung**
  Berichte in Medien, hohe Identifikation der Bevölkerung, Vorzeigeprojekt im Bereich Daseinsvorsorge

Kostenrahmen & Organisationsmodelle

Die eigentlichen Kosten liegen beim Fahrzeug – der Verein finanziert sich operativ selbst.
Für Gemeinden ergeben sich flexible Modelle.

- **Fahrzeugkosten jährlich je nach Modell ca. € 7.150 bis € 11.500 pro Jahr**
  inklusive Leasing, Versicherung, Wartung und Energie
- **Einnahmen durch Fahrtgelder (z. B. € 1–3 pro Fahrt) und Mitgliedsbeiträge (z. B. € 10 pro Jahr)**
  dienen für FahrerInnen Planungs-Treffen, Ausflüge, Handy, CI-Kleidung, kleinere Schäden
- **Organisationsmodell 1**
  Gemeinde stellt Fahrzeug und trägt Fahrzeugkosten, Verein organisiert Betrieb und FahrerInnen
- **Organisationsmodell 2**
  Verein schafft Fahrzeug selbst an (Förderungen, Sponsoren, Gemeindezuschuss) und trägt Betrieb, Gemeinde unterstützt laufend
- **Die Gemeinde kann zusätzlich durch PR, Sponsorensuche, Standort für das Fahrzeug und Schirmherrschaft entscheidend unterstützen.**

Wie starten wir in Ihrer Gemeinde?

MOBIL 60+ ist ein erprobtes Konzept – der Einstieg ist klar strukturiert und kann rasch umgesetzt werden.

- **Klärung mit Gemeindevertretung**
  Grundsätzlicher Beschluss, ob das Projekt gestartet und welches Organisationsmodell gewählt wird
- **Vereinsgründung vor Ort: Obmann/Obfrau, KassierIn, KoordinatorIn**
  idealerweise aus dem bestehenden Gemeinde- oder Seniorennetzwerk
- **Fahrzeugbeschaffung und Branding**
  Geeignetes E-Fahrzeug, MOBIL 60+ CI, zentraler Stellplatz mit Lademöglichkeit
- **Rekrutierung der FahrerInnen:** über Seniorenbund, Pensionistenverbände, Vereine, Pfarre
- **10 bis 12 FahrerInnen sichern stabilen Betrieb.**
- **Start der Öffentlichkeitsarbeit:** Informationsveranstaltung, Gemeindezeitung, Homepage, Plakate
  „Wir bringen Ihre SeniorInnen sicher an's Ziel“

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

LAND SALZBURG

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete.

klimaaktiv

GEMEINDE KAPRUN

mobil60plus.at

info@mobil60plus.at

Markus Kaufmann
+43 676 84652210

MOBIL 60plus GmbH
Landesstraße 30
5710 Kaprun

Mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union

Bundesministerium
Land- und Forstwirtschaft,
Regionen und Wasserwirtschaft

LE 14-20
Entwicklung für den ländlichen Raum

LAND SALZBURG

Europäischer Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums: Hier investiert Europa in die ländlichen Gebiete

klimaaktiv

GEMEINDE KAPRUN

MOBIL
60
+